



Neuer Treff in OWL für Menschen mit ALS

#KennstDuALS

Die **Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)** ist eine nicht heilbare, degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems. Das Degenerieren der ersten Motoneuronen (ausführende Nervenzellen) führt zu einem erhöhten Muskeltonus (spastische Lähmung). Durch Schädigung der zweiten Motoneuronen kommt es zu zunehmender Muskelschwäche, die mit Muskelschwund einhergeht. Dies führt zu einer fortschreitenden Einschränkung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Der ALS-Treff möchte über die Krankheit informieren – über Hilfsmittel und Behandlungsmöglichkeiten – wie auch den Betroffenen und Angehörigen Raum und Zeit zum gegenseitigen Austausch geben. Bei den Treffen können Sorgen und Probleme mit anderen Betroffenen besprochen und nach praktikablen Handlungsmöglichkeiten gesucht werden. Hier werden Hilfestellungen unter Gleichgesinnten gegeben und einfach eine gute Zeit miteinander verbracht. Der neue Treff will damit positive Momente für die Familien schaffen und eine Gemeinsamkeit erleben, in der individuelle Fragen zur Alltagsbewältigung im Rahmen der Erkrankung offen bearbeitet werden können. Betroffene und Angehörige sollen sich gut aufgehoben fühlen, denn auch gemeinsame Aktivitäten und Vorträge von externen Profis sind geplant.

„Wir wollen füreinander da sein, denn gemeinsam sind wir nicht alleine!“, sagt die Initiatorin zu ihrem neuen Vorhaben.

Interessierte melden sich bitte direkt bei der Initiatorin Martina Neubauer, Tel. 05224/92299599, vereinals@web.de.

[Allgemeine Infos zum Thema ALS erhalten Sie auch auf dieser Internetseite.](#)